

**Volksgruppen**

**Bericht über die  
Volksgruppenförderung  
des Bundeskanzleramtes  
2016**

## **Impressum**

*Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:*

Bundeskanzleramt, Koordination,  
Ballhausplatz 2, 1010 Wien

*Gesamtumsetzung:* Abteilung IV/13

Wien, 2018

*Copyright und Haftung:*

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind vorbehalten.

# Inhaltsverzeichnis

<b>I. Einleitung .....</b>	<b>4</b>
<b>II. Grundsätzliches zur Volksgruppenförderung.....</b>	<b>5</b>
A. Rechtsgrundlagen.....	5
B. Abwicklung der Förderungen.....	6
C. Inhaltliche Gliederung der Förderungen .....	6
D. Volksgruppenförderung und Wirkungsorientierung .....	7
E. Volksgruppenrelevante Förderungen anderer Bundesministerien.....	8
<b>III. Darstellung der Volksgruppenförderung im Detail.....</b>	<b>9</b>
A. Gesamtübersicht.....	9
B. Sonstige Zuschüsse .....	13
C. Interkulturelle Projektförderung.....	13
D. Darstellung nach Volksgruppen.....	14
a. Die kroatische Volksgruppe .....	14
b. Die Volksgruppe der Roma .....	16
c. Die slowakische Volksgruppe .....	17
d. Die slowenische Volksgruppe .....	18
e. Die tschechische Volksgruppe .....	20
f. Die ungarische Volksgruppe .....	21
<b>IV. Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>24</b>
<b>V. Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>25</b>
<b>VI. Anhang .....</b>	<b>26</b>

## I. Einleitung

Die Republik bekennt sich nach Art. 8 Abs. 2 B-VG zu ihrer gewachsenen sprachlichen und kulturellen Vielfalt, die in den autochthonen Volksgruppen zum Ausdruck kommt. Sprache und Kultur, Bestand und Erhaltung dieser Volksgruppen sind zu achten, zu sichern und zu fördern. § 8 Abs. 1 und 2 Volksgruppengesetz normiert, dass der Bund – unbeschadet allgemeiner Förderungsmaßnahmen – Maßnahmen und Vorhaben, die der Erhaltung und Sicherung des Bestandes der Volksgruppen, ihres Volkstums sowie ihrer Eigenschaften und Rechte dienen, zu fördern hat und lässt interkulturelle Projektförderungen zu. Der vorliegende Bericht der Bundesregierung gemäß § 9 Abs. 7 Volksgruppengesetz enthält eine Darstellung all jener Struktur- und Projektförderungen, die das Bundeskanzleramt im Jahr 2016 aus dem Volksgruppenbudget gewidmet hat. Er ergänzt damit den allgemeinen Förderungsbericht 2016 der Bundesregierung an den Nationalrat<sup>1</sup>, der ebenfalls Angaben über Förderungen aufgrund des Volksgruppengesetzes enthält.

Im Jahr 2016 stand im Bundeskanzleramt für die Vollziehung der Volksgruppenförderung das im Detailbudget 10.01.01 (Ressortübergreifende Vorhaben der UG 10) unter den Transfers an private Haushalte/Institutionen auf den Konten 7670.002 Zuschüsse aufgrund des Volksgruppengesetzes, 7671.003 Sonstige Zuschüsse (Volksgruppenförderung) und 7671.004 Interkulturelle Förderung (Volksgruppenförderung) ausgewiesene Budget in der Höhe von € 3.868.000,- zur Verfügung:

Tabelle 1: Budget Volksgruppenförderung 2016

<b>Volksgruppenförderung</b>	<b>Detailbudget 10.01.01</b>	<b>Summe</b>
Zuschüsse aufgrund des Volksgruppengesetzes	Konto 7670.002	€ 3.544.000
Sonstige Zuschüsse	Konto 7671.003	€ 224.000
Interkulturelle Förderung	Konto 7671.004	€ 100.000
<b>Gesamt</b>		<b>€ 3.868.000</b>

Dadurch soll langfristig insbesondere im Rahmen von Projekten in den Bereichen Bildung, Medien, Kultur und Forschung der Erhalt von Sprache und Kultur der Volksgruppen gesichert werden.

Der folgende Bericht gibt Aufschluss über die Verwendung der Volksgruppenfördermittel im Jahr 2016. Dabei erfolgen zunächst in Abschnitt II grundsätzliche Ausführungen zu den Rechtsgrundlagen, der Förderabwicklung, der inhaltlichen Gliederung der Förderungen und

<sup>1</sup> Vgl. [https://www.bmf.gv.at/budget/das-budget/Foerderungsbericht\\_2016.pdf?69voz6](https://www.bmf.gv.at/budget/das-budget/Foerderungsbericht_2016.pdf?69voz6)

den Wirkungszielen der Volksgruppenförderung. In Abschnitt III wird schließlich die Verwendung der Fördermittel im Detail dargestellt. Im Anhang findet sich eine nach Volksgruppen geordnete Übersicht aller Fördernehmer samt erhaltener Förderbeträge.

## II. Grundsätzliches zur Volksgruppenförderung

### A. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Volksgruppenförderung bildet Abschnitt III des Bundesgesetzes vom 7. Juli 1976 über die Rechtsstellung von Volksgruppen in Österreich (Volksgruppengesetz – VoGrG), BGBl. 396/1976, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 46/2011.

Gemäß § 8 VoGrG hat der Bund – unbeschadet allgemeiner Förderungsmaßnahmen – Maßnahmen und Vorhaben zu fördern, die der Erhaltung und Sicherung des Bestandes der Volksgruppen, ihres Volkstums sowie ihrer Eigenschaften und Rechte dienen. Ebenso hat der Bund interkulturelle Projekte, die dem Zusammenleben der Volksgruppen dienen, zu fördern.

Als Volksgruppen werden dabei die in Teilen des Bundesgebietes wohnhaften und beheimateten Gruppen österreichischer Staatsbürger mit nichtdeutscher Muttersprache und eigenem Volkstum definiert (vgl. § 1 Abs. 2 VoGrG). Es sind dies die kroatische, die slowakische, die slowenische, die tschechische und die ungarische Volksgruppe sowie die Volksgruppe der Roma.

Die Volksgruppenförderung kann in der Gewährung von Geldleistungen oder „in anderer für die Ausbildung und Betreuung von Volksgruppenangehörigen ... geeigneter Weise“ bestehen (vgl. § 9 Abs. 1 VoGrG). Förderungsgegenstand sind Maßnahmen, die geeignet sind, zur Erhaltung und Sicherung der Volksgruppen und ihrer besonderen Eigenschaften und Rechte, beizutragen; den Volksgruppenorganisationen können Geldleistungen auch „zur Erfüllung ihrer Aufgaben gewährt werden“ (vgl. § 9 Abs. 4 VoGrG).

Als Empfänger von Geldleistungen aus der Volksgruppenförderung kommen gem. § 9 Abs. 2 VoGrG „Vereine, Stiftungen und Fonds, die ihrem Zweck nach der Erhaltung und Sicherung einer Volksgruppe, ihres besonderen Volkstums sowie ihrer Eigenschaften und Rechte dienen (Volksgruppenorganisationen)“ sowie gem. Abs. 3 „Kirchen und Religionsgemeinschaften sowie deren Einrichtungen“ in Betracht.

Gemäß § 9 Abs. 5 VoGrG können Gebietskörperschaften Geldförderungen nach dem Volksgruppengesetz nur für Maßnahmen erhalten, die zur Durchführung der Abschnitte IV (Topographische Bezeichnungen) und V (Amtssprache) notwendig sind und die Leistungskraft der betreffenden Gebietskörperschaft übersteigen.

Die dem Volksgruppengesetz zugrunde liegenden Förderungsziele spiegeln sich auch in völkerrechtlich übernommenen Verpflichtungen, wie z.B. dem Rahmenübereinkommen des Europarates zum Schutz nationaler Minderheiten oder der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen, wider.

## B. Abwicklung der Förderungen

Zu Beginn jeden Jahres übermittelt das Bundeskanzleramt den amtsbekannten Volksgruppenorganisationen bzw. den ihnen gleichzuhaltenden kirchlichen Organisationen das Antragsformular zur Volksgruppenförderung, das zusätzlich dazu auch auf der Homepage des Bundeskanzleramtes veröffentlicht ist. Gemäß § 10 Abs. 2 VoGrG haben die jeweils zuständigen Volksgruppenbeiräte dem Bundeskanzler bis zum 15. März jeden Jahres Vorschläge für die Verwendung der vorgesehenen Förderungsmittel zu erstatten.

Auf Basis dieser Förderungsempfehlungen erfolgt die Vergabe der Förderungen durch den Bund im Wege der Privatwirtschaftsverwaltung unter Berücksichtigung der Allgemeinen Rahmenrichtlinien für die Gewährung von Förderungen aus Bundesmitteln (ARR 2014), BGBl. II Nr. 208/2014. Entsprechend § 11 VoGrG werden die Fördernehmer vertraglich verpflichtet, über die Verwendung der Förderungsmittel zu berichten und einen zahlenmäßigen Nachweis zu erbringen. Die Berichte der Fördernehmer sind dem jeweils zuständigen Volksgruppenbeirat zur Kenntnis zu bringen.

## C. Inhaltliche Gliederung der Förderungen

Das gesetzliche System der Volksgruppenförderung besteht in einer organisationsbezogenen Förderung, bei der bestimmte Angebote, Tätigkeiten oder Leistungen von Volksgruppenorganisationen unterstützt werden. Die Darstellung in diesem Bericht erfolgt anhand der vertraglichen Widmungen der Fördermittel 2016. Zur Darstellung der Mittelverwendung wurden diese definierten Schlüsselbereichen zugeordnet und ausgewertet:

Zunächst wurden die geförderten Ausgaben entsprechend der *drei Voranschlagspositionen* „Zuschüsse aufgrund des Volksgruppengesetzes“, „Sonstige Zuschüsse“ und „Interkulturelle Projektförderungen“ nach **Förderarten** geordnet und in die **Förderkategorien** *Strukturförderung und Projektförderung* unterteilt:

Die Fördermittel, die für die Erhaltung der Infrastruktur von Volksgruppenorganisationen gewidmet wurden, wurden unter der Förderkategorie **Strukturförderung** zusammengefasst und in die drei Fördersparten *Sachaufwand*, *Personalaufwand* und *Investitionsaufwand* untergliedert. Der Fördersparte Personalaufwand wurden alle Lohn- und Lohnnebenkosten für angestelltes Personal sowie für freie Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer zugeordnet, sofern ein Lohnkonto geführt wird. Der Fördersparte Sachaufwand wurden Ausgaben wie etwa Miete, Betriebskosten, Versicherung, Telekommunikation oder Wartung zugeordnet.

Die Fördermittel, die für die Umsetzung konkreter Projekte gewidmet wurden, wurden unter der Förderkategorie **Projektförderung** zusammengefasst und in die fünf Fördersparten *Bildung, Kultur<sup>2</sup>, Medien, Wissenschaft und Forschung* sowie *Sport* untergliedert. Zur besseren Auswertbarkeit wurde von Mehrfachzuordnungen Abstand genommen, im Zweifelsfall wurden Projektförderungen der überwiegend betroffenen Sparte zugeordnet.

Schließlich wurde jede Förderung nach ihrer Relevanz für **Kinder und Jugendliche** kategorisiert.

## D. Volksgruppenförderung und Wirkungsorientierung

Mit der Volksgruppenförderung strebt das Bundeskanzleramt als Fördergeber in den geförderten Bereichen mittel- und langfristig folgende Wirkungen an:

Durch **Struktur**förderungen an Volksgruppenorganisationen soll ihre Handlungsfähigkeit unterstützt und die zur Erfüllungen ihrer Aufgaben notwendige Infrastruktur erhalten und verbessert werden. Vor allem im Bereich Kinder- und Jugendbildung können die Ziele der Volksgruppenförderung durch Strukturförderungen z.B. für Kinderbetreuungseinrichtungen und Lernhilfeorganisationen besonders effektiv verfolgt werden.

Durch die gezielte Förderung der Herausgabe periodischer **Medien** wird ein Sichtbarmachen des Sprachgebrauchs der Volksgruppensprache im Alltag erreicht. Derartige Druckwerke stellen ein bedeutendes Informationsinstrument sowohl innerhalb der Volksgruppe als auch – sofern sie zweisprachig herausgegeben werden – gegenüber der übrigen Bevölkerung dar. Der alltägliche Gebrauch der Volksgruppensprache soll dadurch gestärkt und die Sprachkompetenz der Volksgruppenangehörigen erhöht werden. Langfristig kann durch die Förderung von Medienprojekten (seien es Wochenzeitungen, sonstige Periodika oder Vereinsnachrichtenblätter) eine Stärkung der Funktionalität einer Volksgruppensprache als wichtiges identitätsstiftendes Merkmal und ein konsequenter Erhalt des volksgruppenspezifischen Wortschatzes erreicht werden.

Die Förderung von **Bildungs**projekten dient sowohl der Sprachvermittlung als auch der Vermittlung volksgruppenspezifischer Inhalte. Dadurch soll der Volksgruppensprachegebrauch gesteigert und die sprachliche und interkulturelle Kompetenz erhöht werden. Vor allem die Weitergabe der Sprache als Ausdrucksform volksgruppenspezifischer Identität an den Nach-

---

<sup>2</sup> Kulturveranstaltungen werden generell nur dann gefördert, wenn sie einen volksgruppenspezifischen Inhalt haben oder in der Volksgruppensprache oder zweisprachig angeboten werden. Sind diese Voraussetzungen nicht erfüllt, können dennoch Begleitmaßnahmen gefördert werden, wenn diese die Volksgruppensprache bzw. die Zweisprachigkeit sichtbar machen (Ankündigungs- und Einladungsmaterial, Beschilderungen oder Ausstellungskataloge).

wuchs ist dabei von besonderer Bedeutung. Der erfolgreiche Erhalt der Volksgruppe hängt nicht zuletzt davon ab, ob Sprache und Kultur an Kinder und Jugendliche weitergegeben und von diesen angenommen werden. Durch die gezielte Förderung von Kleinkinderprojekten soll bereits in einer möglichst frühen Phase der Sprachentwicklung der Erwerb der Volksgruppensprache unterstützt werden. Eine verstärkte Einbindung der Eltern in diesen Prozess hat auch positive Auswirkungen auf die volksgruppensprachliche Vernetzung.

Die Förderung von **Kultur**projekten dient dem Erhalt und der Weitergabe volksgruppenspezifischer Kulturformen, kultureller Identitäten und damit auch dem inneren Zusammenhalt einer Volksgruppe. Dabei kommt insbesondere der Weitergabe der volksgruppenspezifischen Traditionen an den Nachwuchs eine bedeutende Rolle zu. Kulturelle Aktivitäten eignen sich auch besonders zur Einbindung der übrigen Bevölkerung, wodurch ein höheres Verständnis für einander erzielt werden kann.

Mit Förderungen im **wissenschafts- und forschungs**bezogenen Bereich wird die Wissens- und Erkenntnissicherung im volksgruppenspezifischen Kontext erreicht (z.B. durch Sprachforschungen, Geschichtsaufarbeitungen etc.). Die damit bezweckten Wirkungsziele können aber auch einen regionalen Mehrwert umfassen, der nicht nur in einer vielfältigen kulturellen Attraktivität sondern auch in Konfliktbereinigungen aufgrund gemeinsamer Geschichtsaufarbeitungen zum Ausdruck kommen kann. Damit werden nicht nur die Stärkung der Volksgruppenidentität bewirkt, sondern auch ausgleichende regionale Mehrfachidentitäten erkannt.

Durch die Förderung von **Sport**vereinen aus Mitteln der Volksgruppenförderung wird nicht der Sport als solcher gefördert, sondern der Volksgruppenspracherwerb von Kindern und Jugendlichen im Wege des volksgruppensprachigen Trainings. Damit wird der Nachwuchs durch diese von den meisten Jugendlichen als attraktiv empfundene sportliche Freizeitgestaltung in ein volksgruppensprachliches Umfeld einbezogen, das der volksgruppensprachlichen Kompetenz und dem Sprachgebrauch förderlich ist.

## E. Volksgruppenrelevante Förderungen anderer Bundesministerien

Auch andere Bundesministerien, namentlich das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres, das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung setzten im Berichtszeitraum finanzielle Mittel ein, die Volksgruppenorganisationen zu Gute kamen.



### III. Darstellung der Volksgruppenförderung im Detail

#### A. Gesamtübersicht

Das Bundeskanzleramt vergab im Jahr 2016 Förderungen in der Gesamthöhe von € 3.780.520,-<sup>3</sup>. Die Verteilung der Fördermittel nach Volksgruppen stellt sich wie folgt dar:

---

<sup>3</sup> Die Differenz zum Gesamtförderbudget 2016 in Höhe von € 87.480,- (vgl. Tabelle 1) ergibt sich aus mangelnden Fördervoraussetzungen (€ 13.260,-), einer Vereinsauflösung und eines Vereinskurses (€ 56.420,-) bzw. Anträgen in zu geringem Ausmaß bei Interkulturellen Förderungen (€ 18.200,-) sowie einer Überschreitung bei den Sonstigen Zuschüssen (€ 400,-).

## Darstellung der Volksgruppenförderung im Detail

Tabelle 2: Volksgruppenförderung nach Volksgruppen und Förderart in absoluten Zahlen

<b>Volksgruppe</b>	<b>Zuschuss nach VoGrG</b>	<b>Sonstiger Zuschuss</b>	<b>Interkulturelle Projektförderung</b>	<b>Summe</b>
Kroaten	€ 1.108.100			€ 1.108.100
Roma	€ 323.880	€ 7.000	€ 6.000	€ 336.880
Slowaken	€ 79.800	€ 49.400		€ 129.200
Slowenen	€ 1.154.550	€ 168.000	€ 62.800	€ 1.385.350
Tschechen	€ 382.100		€ 10.000	€ 392.100
Ungarn	€ 425.890		€ 3.000	€ 428.890
<b>Summe</b>	<b>€ 3.474.320</b>	<b>€ 224.400</b>	<b>€ 81.800</b>	<b>€ 3.780.520</b>

Tabelle 3: Volksgruppenförderung nach Volksgruppen und Förderart in Prozent

<b>Volksgruppe</b>	<b>Zuschuss nach VoGrG</b>	<b>Sonstiger Zuschuss</b>	<b>Interkulturelle Projektförderung</b>	<b>Summe</b>
Kroaten	31,89%	0,00%	0,00%	29,31%
Roma	9,32%	3,12%	7,33%	8,91%
Slowaken	2,30%	22,01%	0,00%	3,42%
Slowenen	33,23%	74,87%	76,77%	36,64%
Tschechen	11,00%	0,00%	12,22%	10,37%
Ungarn	12,26%	0,00%	3,67%	11,34%
<b>Summe</b>	<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>

## Darstellung der Volksgruppenförderung im Detail

Die Verteilung der Fördermittel nach dem Bundesland, in dem die Fördernehmer ihren Sitz haben, stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 4: Volksgruppenförderung nach Bundesland, Volksgruppen und Förderart in absoluten Zahlen

Bundesland	Interkulturelle Projektförderung	Sonstiger Zuschuss	Zuschuss nach VoGrG	Summe
<b>Burgenland</b>	<b>€ 3.000</b>		<b>€ 1.283.970</b>	<b>€ 1.286.970</b>
Kroaten			€ 954.900	€ 954.900
Roma			€ 123.100	€ 123.100
Ungarn	€ 3.000		€ 205.970	€ 208.970
<b>Kärnten</b>	<b>€ 62.800</b>	<b>€ 168.000</b>	<b>€ 1.085.550</b>	<b>€ 1.316.350</b>
Slowenen	€ 62.800	€ 168.000	€ 1.085.550	€ 1.316.350
<b>Oberösterreich</b>			<b>€ 2.200</b>	<b>€ 2.200</b>
Ungarn			€ 2.200	€ 2.200
<b>Salzburg</b>			<b>€ 500</b>	<b>€ 500</b>
Ungarn			€ 500	€ 500
<b>Steiermark</b>			<b>€ 67.700</b>	<b>€ 67.700</b>
Slowenen			€ 64.500	€ 64.500
Ungarn			€ 3.200	€ 3.200
<b>Tirol</b>			<b>€ 700</b>	<b>€ 700</b>
Ungarn			€ 700	€ 700
<b>Wien</b>	<b>€ 16.000</b>	<b>€ 56.400</b>	<b>€ 1.033.700</b>	<b>€ 1.106.100</b>
Kroaten			€ 153.200	€ 153.200
Roma	€ 6.000	€ 7.000	€ 200.780	€ 213.780
Slowaken		€ 49.400	€ 79.800	€ 129.200
Slowenen			€ 4.500	€ 4.500
Tschechen	€ 10.000		€ 382.100	€ 392.100
Ungarn			€ 213.320	€ 213.320
<b>Summe</b>	<b>€ 81.800</b>	<b>€ 224.400</b>	<b>€ 3.474.320</b>	<b>€ 3.780.520</b>

Die Auswertung zeigt, dass die Volksgruppenförderungsmittel im Jahr 2016 aufgrund der Förderungsanträge zu 60% in die Strukturförderung (2,26 Mio. €) flossen und zu 40% in Projektförderungen (1,52 Mio. €). Dabei zeigt sich, dass vor allem Volksgruppenorganisationen, die prioritär in der volksgruppensprachigen Kinder- und Jugendbildung aktiv sind, ein hoher Förderbedarf zur Abdeckung des Strukturaufwandes entstand. So gingen etwa unter dem Titel Strukturförderung 49% des gesamten Personalaufwandes und 64% des gesamten Investitionsaufwandes an Vereine, die in der volksgruppensprachigen Kinder- und Jugendbildung tätig sind.

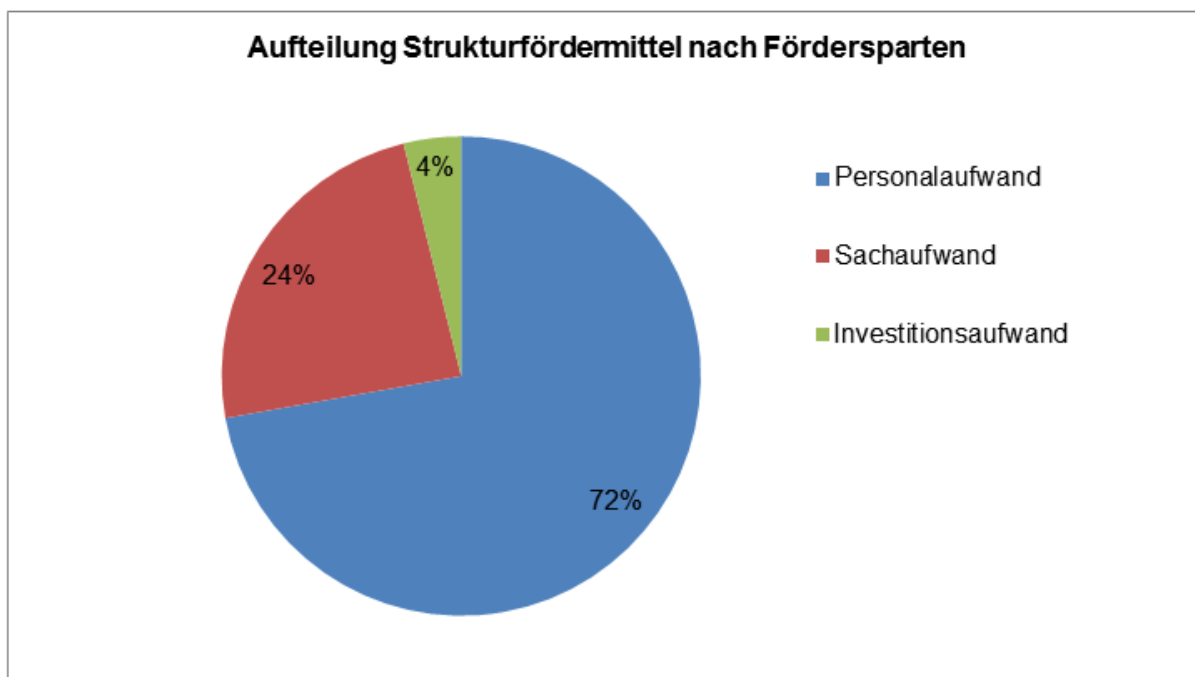
Bei den einzelnen Volksgruppen stellt sich das Verhältnis Struktur- und Projektförderung wie folgt dar:

Tabelle 5: Verhältnis Struktur- und Projektförderung nach Volksgruppen in Prozent

<b>Volksgruppe</b>	<b>Projektförderung</b>	<b>Strukturförderung</b>
Kroaten	63,82%	36,18%
Roma	20,09%	79,91%
Slowaken	27,69%	72,31%
Slowenen	29,45%	70,55%
Tschechen	27,75%	72,25%
Ungarn	44,11%	55,89%
<b>Gesamt</b>	<b>40,12%</b>	<b>59,88%</b>

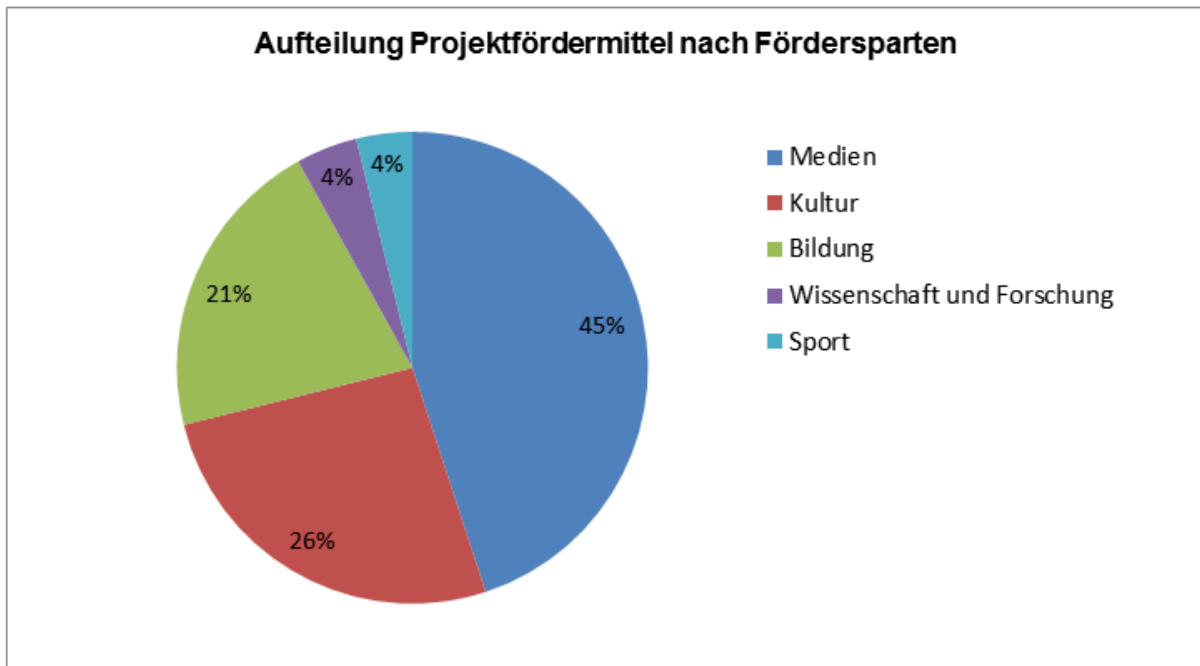
Die Verteilung der Struktur- und Projektfördermittel nach Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Abbildung 1: Aufteilung Strukturfördermittel nach Fördersparten



Personalaufwand: 72%, Sachaufwand: 24%, Investitionsaufwand: 4%

Abbildung 2: Aufteilung Projektfördermittel nach Fördersparten



Medien: 45%, Kultur: 26%, Bildung: 21%, Wissenschaft und Forschung: 4%, Sport: 4%

## B. Sonstige Zuschüsse

Im Jahr 2016 wurden insgesamt € 224.400,- an Sonstigen Zuschüssen vergeben.

Die detaillierte Verteilung nach Volksgruppen stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 6: Sonstige Zuschüsse nach Volksgruppen in Prozent

Slowenen	Slowaken	Roma
74,87%	22,01%	3,12%

Die detaillierte Verteilung nach Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 7: Sonstige Zuschüsse nach Fördersparten in Prozent

Personalaufwand	Medien	Bildung
85,74%	11,14%	3,12%

## C. Interkulturelle Projektförderung

Im Jahr 2016 wurden insgesamt € 81.800,- an Fördermitteln aus der Interkulturellen Projektförderung vergeben.

## D. Darstellung nach Volksgruppen

Im Folgenden wird die Verwendung der Fördermittel innerhalb der sechs Volksgruppen dargestellt<sup>4</sup>. Sofern neben Zuschüssen nach dem VoGrG aufgrund der eingelangten Anträge auch Interkulturelle Projektförderungen und/oder Sonstige Zuschüsse ausgezahlt wurden, wird dies eingangs tabellarisch ausgewiesen.

### a. Die kroatische Volksgruppe

Die kroatische Volksgruppe wurde im Jahr 2016 mit € 1.108.100,- gefördert, das sind rund 29% der Gesamtfördermittel. In dieser Volksgruppe wurden 32 Fördernehmer mit Fördermitteln bedacht. 64% dieser Fördermittel entfielen auf Projektförderungen und 36% auf Strukturförderungen.

Rund ein Drittel dieser Fördermittel wurden für Medienprojekte vergeben (31%), gefolgt von Strukturförderungen im Bereich Personalaufwand (25%), Bildungsprojekten (15%) und Kulturprojekten (14%).

Die detaillierte Verteilung nach Förderkategorien und Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 8: Fördermittel kroatische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten

Förderkategorien und Fördersparten	Fördersummen in absoluten Zahlen	Fördersummen in Prozent
<b>Projektförderung</b>	<b>€ 707.230,00</b>	<b>63,82%</b>
Medien	€ 342.006	30,86%
Bildung	€ 166.722	15,05%
Kultur	€ 160.450	14,48%
Wissenschaft und Forschung	€ 38.052	3,43%
<b>Strukturförderung</b>	<b>€ 400.870</b>	<b>36,18%</b>
Personalaufwand	€ 274.100	24,74%
Sachaufwand	€ 124.970	11,28%
Investitionsaufwand	€ 1.800	0,16%
<b>Summe</b>	<b>€ 1.108.100</b>	<b>100,00%</b>

Innerhalb der kroatischen Volksgruppe nahm die Projektförderung in der Fördersparte **Medien** einen wichtigen Platz ein. Der Großteil der Förderungen in diesem Bereich wurde für die Her-

<sup>4</sup> Als Berechnungsgrundlage für die zahlenmäßigen Angaben in diesem Bericht wurden die ausbezahlten Fördersummen herangezogen.

ausgabe von zwei Wochenzeitungen in burgenländischkroatischer Sprache und zwei Vereinszeitschriften gewidmet. Gefördert wurde aber auch die Herausgabe eines mehrsprachigen Pannonischen Jahrbuchs, eines burgenländischkroatischen Kochbuches und weitere Publikationen.

Größere Bildungs-, Kultur- und Forschungsvereine erhielten Strukturförderungen für **Personal- und Sachaufwand**.

In der Fördersparte **Bildung** flossen 86% der ausgeschütteten Fördermittel in die Kinder- und Jugendbildung und 14% in die Erwachsenenbildung. Die Hälfte der Fördermittel im Bereich Bildung für Kinder und Jugendliche wurde für Lehrmaterialien, die für den zweisprachigen Unterricht verwendet werden, gewidmet. Gefördert wurden hier unter anderem ein Kooperationsprojekt, das auf eine verbesserte Transition vom zweisprachigen Kindergarten zur zweisprachigen Volksschule abzielte, sowie die Herausgabe eines burgenländischkroatischen Kindermagazins und eines burgenländischkroatisch- oder zweisprachigen Lesebuches für die 2. Schulstufe der Sekundarstufe I (Neue Mittelschule und Unterstufe AHS).

Im Bereich Kinder- und Jugendbildung wurde das Angebot einer Nachmittagskinderbetreuung für Schulkinder in burgenländischkroatischer Sprache ebenso gefördert wie beispielsweise eine zweisprachige Kleinkindergruppe, ein Kreativferienangebot in burgenländischkroatischer Sprache oder zweisprachig für Kinder von sechs bis zwölf Jahren und Feriensprachkurse in der Volksgruppensprache für Kinder zwischen acht und sechzehn Jahren.

Im Bereich der Erwachsenenbildung wurden mehr als die Hälfte der Fördermittel für die Veranstaltung burgenländischkroatischer Sprachkurse verwendet. Die restlichen Fördermittel in diesem Bereich wurden für Vorträge und Bildungsveranstaltungen, die entweder volksgruppenspezifische Themen abdeckten oder in burgenländischkroatischer Sprache abgehalten wurden, gewidmet.

Ein Großteil der Förderungen in der Fördersparte **Kultur** floss in Folkloreaktivitäten (56%), z.B. Folkloreveranstaltungen, Chorleitung, musikalische Leitung sowie Volksmusik- und Volkstanzunterricht. Darüber hinaus wurden die Fördermittel in dieser Fördersparte für die Veranstaltung eines traditionellen Rock und Pop Festivals für Jugendliche, für eine traditionelle Veranstaltung der Kroatischen Jugend, einer Inszenierung eines burgenländischkroatischen- oder zweisprachigen Musicals sowie einer traditionellen Veranstaltungsreihe verwendet.

In der Fördersparte **Wissenschaft und Forschung** wurden die Fördermittel fast zur Hälfte für ein mehrjähriges Projekt zur Erforschung und Erfassung aller burgenländischkroatischen Ortsdialekte gewidmet.

## b. Die Volksgruppe der Roma

Für die Volksgruppe der Roma wurden im Jahr 2016 insgesamt € 336.880,-, das sind rund 9% der Gesamtfördermittel, ausgeschüttet, die an 7 Fördernehmer ergingen.

Diese Fördermittel verteilten sich auf die einzelnen Förderarten wie folgt:

Tabelle 9: Fördermittel Volksgruppe der Roma nach Förderarten

Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
€ 323.880	€ 7.000	€ 6.000	€ 336.880

Rund 80% der Fördermittel für die Volksgruppe der Roma entfielen auf Strukturförderungen und 20% auf Projektförderungen.

Die detaillierte Verteilung nach Förderkategorien und Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 10: Fördermittel Volksgruppe der Roma nach Förderkategorien und Fördersparten

Förderkategorien und Fördersparten	Fördersummen in absoluten Zahlen	Fördersummen in Prozent
<b>Strukturförderung</b>	<b>€ 269.190</b>	<b>79,91%</b>
Personalaufwand	€ 205.820	61,10%
Sachaufwand	€ 48.057	14,27%
Investitionsaufwand	€ 15.313	4,55%
<b>Projektförderung</b>	<b>€ 67.690</b>	<b>20,09%</b>
Medien	€ 52.190	15,49%
Bildung	€ 10.800	3,21%
Kultur	€ 4.700	1,40%
<b>Summe</b>	<b>€ 336.880</b>	<b>100,00%</b>

Innerhalb der Volksgruppe der Roma nahm die Strukturförderung von Vereinen, die sich der außerschulischen Lernhilfe für Jugendliche sowie der Jugend- und Elternarbeit verschrieben haben, eine zentrale Rolle ein:

Die Strukturförderungen im Bereich **Personalaufwand** gingen zur Gänze an Vereine, die auch im Bereich der außerschulischen Lernhilfe tätig sind.

Weiters umfassen die Strukturförderungen für **Sachaufwand** hauptsächlich Mietaufwendungen, Betriebskosten, Büromaterialien und Telekommunikationsgebühren dieser Vereine.

Ein weiterer Schwerpunkt zugunsten der Volksgruppe der Roma lag in der Förderung von **Medienprojekten**. In dieser Fördersparte wurden die Fördermittel fast zur Gänze für die Herausgabe periodischer Druckwerke gewidmet, darunter mehrere zweisprachige Vereinszeitschriften und eine Kinderzeitschrift in Burgenlandroman.



Gefördert wurde auch ein zweisprachiger Weblog zu Roma-Themen, der das Ziel verfolgt, im Internet ein Informationsangebot über Kultur, Geschichte und Gegenwart der Roma anzubieten.

In der Fördersparte **Bildung** flossen 65% im Bereich Erwachsenenbildung in ein an Frauen gerichtetes Projekt zur Sensibilisierung und Empowerment in den Bereichen Diskriminierung, Bildung und Gesundheit.

Die Fördermittel im Bereich **Kultur** wurden fast ausschließlich für eine Traditionsveranstaltung verwendet.

### c. Die slowakische Volksgruppe

Die slowakische Volksgruppe wurde im Jahr 2016 im Wege von drei Fördernehmern mit insgesamt € 129.200,- gefördert, das sind rund 3% der Gesamtfördermittel.

Die Fördermittel verteilten sich auf die einzelnen Förderarten wie folgt:

Tabelle 11: Fördermittel slowakische Volksgruppe nach Förderarten

Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Summe
€ 79.800	€ 49.400	€ 129.200

72% der Fördermittel für die slowakische Volkgruppe entfielen auf Strukturförderungen und 28% auf Projektförderungen.

Die detaillierte Verteilung nach Förderkategorien und Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 12: Fördermittel slowakische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten

Förderkategorien und Fördersparten	Fördersummen in absoluten Zahlen	Fördersummen in Prozent
<b>Strukturförderung</b>	<b>€ 93.425</b>	<b>72,31%</b>
Personalaufwand	€ 65.470	50,67%
Sachaufwand	€ 27.785	21,51%
Investitionsaufwand	€ 170	0,13%
<b>Projektförderung</b>	<b>€ 35.775</b>	<b>27,69%</b>
Medien	€ 18.300	14,16%
Kultur	€ 13.450	10,41%
Bildung	€ 4.025	3,12%
<b>Summe</b>	<b>€ 129.200</b>	<b>100,00%</b>

Auch innerhalb der slowakischen Volksgruppe kam der Strukturförderung von Vereinen, die im Bereich Kinder- und Jugendbildung aktiv sind, eine wichtige Rolle zu. Mit 75% der Strukturförderungen im Bereich **Personalaufwand** wurde die Beschäftigung zweier slowakischsprachiger Horterzieherinnen für die Nachmittagsbetreuung von Schulkindern ermöglicht. In den zwei-

sprachig betreuten Gruppen des dafür geförderten Volksgruppenvereins wurden zahlreiche Neigungsuntergruppen angeboten, womit die Volksgruppensprachkompetenz der Schüler gestärkt und erweitert wird. Die Strukturförderungen für **Sachaufwand** entfielen hauptsächlich auf Mietaufwendungen, Betriebskosten, Büromaterialien und Telekommunikationsgebühren eines Kulturvereins.

Die Fördermittel in der Fördersparte **Medien** wurden zum Großteil für eine in der slowakischen Volkssprache verfassten Vereinszeitschrift aufgewendet.

In der Fördersparte **Kultur** wurde rund die Hälfte der Fördermittel für Theatervorstellungen in slowakischer Sprache gewidmet.

Für die slowakische Volksgruppe flossen im Bereich **Bildung** die Fördermittel zu 98% in Kinder- und Jugendprojekte. Gefördert wurden etwa zweimal monatlich stattfindende slowakisch- oder zweisprachige Kindernachmittage für Kleinkinder und Vorschulkinder, weiters der außerschulische wöchentlich stattfindende Slowakischunterricht für Kinder in drei Altersgruppen, ein Sprachlager für Kinder und Jugendliche mit täglichem Slowakischunterricht und ein Sommer-sprachlager für Jugendliche.

#### d. Die slowenische Volksgruppe

Die slowenische Volksgruppe wurde im Jahr 2016 mit insgesamt € 1.385.350,- gefördert, das sind rund 37% der Gesamtfördermittel. In dieser Volksgruppe gingen die ausgeschütteten Fördermittel an 83 Fördernehmer.

Auf die einzelnen Förderarten verteilten sich die Fördermittel wie folgt:

Tabelle 13: Fördermittel slowenische Volksgruppe nach Förderarten

Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
€ 1.154.550	€ 168.000	€ 62.800	€ 1.385.350

Rund 71% der Fördermittel für die slowenische Volksgruppe entfielen auf Strukturförderungen, 29% auf Projektförderungen.

Die detaillierte Verteilung nach Förderkategorien und Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 14: Fördermittel slowenische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten

Förderkategorien und Fördersparten	Fördersummen in absoluten Zahlen	Fördersummen in Prozent
<b>Strukturförderung</b>	<b>€ 977.360</b>	<b>70,55%</b>
Personalaufwand	€ 856.960	61,86%
Sachaufwand	€ 105.600	7,62%
Investitionsaufwand	€ 14.800	1,07%
<b>Projektförderung</b>	<b>€ 407.990</b>	<b>29,45%</b>
Medien	€ 150.800	10,89%
Kultur	€ 133.850	9,66%
Sport	€ 55.240	3,99%
Bildung	€ 47.200	3,41%
Wissenschaft und Forschung	€ 20.900	1,51%
<b>Summe</b>	<b>€ 1.385.350</b>	<b>100,00%</b>

Innerhalb der slowenischen Volksgruppe nahm die Strukturförderung eine zentrale Rolle ein. Gefördert wurden damit insbesondere Zentralorganisationen sowie Vereine, die im Bereich Kinder- und Jugendbildung tätig sind:

46% der Strukturförderungen im Bereich **Personalaufwand** wurden für den Bereich Kinder- und Jugendbildung gewidmet. Gefördert wurden überwiegend zweisprachige Kleinkindergruppen, zweisprachige Hortbetreuung oder Schülerheime.

Die weiteren Fördermittel für Personalaufwand ergingen an Zentralorganisationen. Gleiches gilt für den überwiegenden Teil der Strukturförderungen im Bereich **Sachaufwand**.

Weitere Fördermittel entfielen auf Projektförderungen in der Fördersparte **Medien**. Diese wurden nahezu zur Gänze der Herausgabe periodischer Druckwerke gewidmet, darunter eine slowenischsprachige Wochenzeitung, ein zweisprachiges Vereinsmitteilungsblatt, eine zweisprachige Jahresbroschüre und eine zweisprachige Programmzeitung.

Rund die Hälfte der Fördermittel in der Fördersparte **Kultur** wurden für Theaterprojekte verwendet, davon wiederum 64% für Kinder- und Jugendtheaterprojekte. Weitere Förderungen in diesem Bereich kamen Folklore- und Musikprojekten (Konzerte, Chorleitung) zugute.

Im Bereich **Sport** wurden die Förderungen für die slowenische oder zweisprachige Sprachvermittlung in den Kinder- und Jugendtrainings verwendet.

In der Fördersparte **Bildung** wurden 25% der Fördermittel für Projekte mit Kinder- und Jugendschwerpunkt gewidmet. Gefördert wurden etwa die Veranstaltung von Gesprächsrunden zur Evaluation und Qualitätssicherung der pädagogischen Arbeit in privaten zweisprachigen Kindergärten und die Herausgabe eines slowenisch- oder zweisprachigen Kinderbuches für Vorschul- und Volksschulkinder.

Die Fördermittel im Bereich Erwachsenenbildung flossen unter anderem in ein mehrjähriges interkulturelles Projekt, das mit Hilfe von interaktiven Dialogworkshops die Initiierung eines umfassenden zivilgesellschaftlichen Dialogprozesses im Hinblick auf den Umgang mit Vergangenheit und Zukunft in Österreich und Slowenien bezweckt.

## e. Die tschechische Volksgruppe

Die tschechische Volksgruppe wurde im Jahr 2016 mit insgesamt € 392.100,- gefördert, das sind rund 10% der Gesamtfördermittel. In dieser Volksgruppe wurden 11 Fördernehmer mit Fördermitteln bedacht.

Auf die einzelnen Förderarten verteilten sich die Fördermittel wie folgt:

Tabelle 15: Fördermittel tschechische Volksgruppe nach Förderarten

Zuschuss nach VoGrG	Interkulturelle Projektförderung	Summe
€ 382.100	€ 10.000	€ 392.100

Rund 72% der Fördermittel für die tschechische Volksgruppe entfielen auf Strukturförderungen und 28% auf Projektförderungen.

Die detaillierte Verteilung nach Förderkategorien und Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 16: Fördermittel tschechische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten

Förderkategorien und Fördersparten	Fördersummen in absoluten Zahlen	Fördersummen in Prozent
<b>Strukturförderung</b>	<b>€ 283.300</b>	<b>72,25%</b>
Personalaufwand	€ 120.000	30,60%
Sachaufwand	€ 109.550	27,94%
Investitionsaufwand	€ 53.750	13,71%
<b>Projektförderung</b>	<b>€ 108.800</b>	<b>27,75%</b>
Medien	€ 71.000	18,11%
Bildung	€ 19.600	5,00%
Kultur	€ 15.300	3,90%
Sport	€ 2.900	0,74%
<b>Summe</b>	<b>€ 392.100</b>	<b>100,00%</b>

Mit rund 82% aller Fördermittel innerhalb der tschechischen Volksgruppe nahm die Strukturförderung an den tschechischen Schulverein (es handelt sich um eine Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht und durchgängigem Bildungszug vom Kindergarten bis zur Matura) und die Förderung diverser Volksgruppensportvereine eine zentrale Rolle ein. So wurden etwa die Strukturförderungen im Bereich **Personalaufwand** ausschließlich für Pädagoginnen und Pädagogen für die volksgruppensprachliche Nachmittagsbetreuung der Schülerinnen und Schüler verwendet.

Die Strukturförderungen im Bereich **Sachaufwand** wurden überwiegend für Betriebskosten eines Schulstandorts und einer Turnhalle sowie die Mietkosten für zwei Turnhallen und eines Vereinslokales verwendet. In der tschechischen Volksgruppe spielen traditionell generationenübergreifende Sportvereine eine besondere Rolle für den inneren Zusammenhalt der Volksgruppe. Die Strukturförderungen im Bereich **Investitionsaufwand** flossen hauptsächlich in die Renovierung eines historischen Schulgebäudes.

Die Fördermittel in der Fördersparte **Medien** wurden nahezu zur Gänze für zwei Vereinszeitschriften sowie die Herausgabe einer tschechisch/mehrsprachigen Schulzeitschrift und eines Jahrbuches gewidmet.

In der Fördersparte **Bildung** flossen die Fördermittel zur Gänze in die Veranstaltung eines tschechisch oder zweisprachig geführten Winter- und eines Sommerferienlagers für Kinder und Jugendliche sowie eines interkulturellen Projektes für Jugendliche, dessen Ziel die Vermittlung erster Schritte für das Erstellen professioneller redaktioneller Beiträge für Fernseh- und Radiosendungen ist. Die Fördermittel in dieser Fördersparte kamen ausschließlich Kindern und Jugendlichen zugute.

Ein Großteil der Förderungen in der Fördersparte **Kultur** wurde für Theaterprojekte (61%) verwendet. Die restlichen Fördermittel in diesem Bereich wurden fast ausschließlich einem Kinder- und Jugendprojekt gewidmet, dessen Schwerpunkt auf der Vermittlung von volksgruppenspezifischem Volkstanz, Volksmusik und Volksgesang liegt.

Im Bereich **Sport** wurden die Fördermittel für die tschechische oder zweisprachige Sprachvermittlung in den Kinder- und Jugendtrainings verwendet.

## f. Die ungarische Volksgruppe

Die ungarische Volksgruppe wurde im Jahr 2016 mit insgesamt € 428.890,- gefördert, das sind rund 11% der Gesamtfördermittel. In dieser Volksgruppe erhielten 31 Fördernehmer Fördermittel.

Auf die einzelnen Förderarten verteilten sich die Fördermittel wie folgt:

Tabelle 17: Fördermittel ungarische Volksgruppe nach Förderarten

Zuschuss nach VoGrG	Interkulturelle Projektförderung	Summe
€ 425.890	€ 3.000	€ 428.890

Rund 56% der Fördermittel für die ungarische Volksgruppe entfielen auf Strukturförderungen und 44% auf Projektförderungen.

Die detaillierte Verteilung nach Förderkategorien und Fördersparten stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 18: Fördermittel ungarische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten

Förderkategorien und Fördersparten	Fördersummen in absoluten Zahlen	Fördersummen in Prozent
<b>Strukturförderung</b>	<b>€ 239.710</b>	<b>55,89%</b>
Sachaufwand	€ 125.805	29,33%
Personalaufwand	€ 111.905	26,09%
Investitionsaufwand	€ 2.000	0,47%
<b>Projektförderung</b>	<b>€ 189.180</b>	<b>44,11%</b>
Kultur	€ 68.770	16,03%
Bildung	€ 67.650	15,77%
Medien	€ 47.600	11,10%
Wissenschaft und Forschung	€ 5.160	1,20%
<b>Summe</b>	<b>€ 428.890</b>	<b>100,00%</b>

Innerhalb der ungarischen Volksgruppe wurden 29% aller Fördermittel für Strukturförderungen für Sachaufwand verwendet, gefolgt von Strukturförderungen im Bereich Personal (26%) und Kulturprojekten (16%).

Die Strukturförderungen für **Sachaufwand** wurden hauptsächlich für Mietaufwendungen, Betriebskosten, Büromaterialien und Telekommunikationsgebühren von Vereinen verwendet. Die Strukturförderungen für **Personalaufwand** gingen zu 29% an zwei ungarische Schulvereine. Gefördert wurden die Personalkosten für qualifizierte Lehrkräfte für den außerschulischen ungarischen Sprachunterricht für Kinder und Jugendliche.

Ein Großteil der Förderungen in der Fördersparte **Kultur** wurde für Folkloreaktivitäten (75%), wie z.B. Volksmusik- und Volkstanzunterricht eingesetzt, davon rund 18% für das Erlernen traditioneller Volkstanzformen für Kinder und Jugendliche. Darüber hinaus wurden Fördermittel für Theateraufführungen in ungarischer Sprache sowie volksgruppenspezifischer Musikveranstaltungen eingesetzt.

In der Fördersparte **Bildung** flossen 71% der Fördermittel in die Kinder- und Jugendbildung und 29% in die Erwachsenenbildung. Im Bereich Kinder- und Jugendbildung wurde etwa die Erstellung eines Lehrbuches für den ungarisch- oder zweisprachigen Unterricht in der 3. Primarstufe, ein wöchentlicher Sprach-, Landeskunde- und Volksmusikunterricht für Kinder und Jugendliche, ungarischsprachiger Unterricht für Kinder im Kindergartenalter und von Kindern und Jugendlichen im Schulalter, ein Rezitationswettbewerb in ungarischer Sprache für Kinder und Jugendliche, ein ungarischsprachiges Sprach- und Volkskunstlager für Kinder und Jugendliche gefördert.

Im Bereich der Erwachsenenbildung wurden die Fördermittel überwiegend für eine zweitägige Konferenz zu volksgruppenspezifischen Themen gewidmet. Weitere Bildungsfördermittel flossen in ein Bildungs- und Kulturprojekt zur Förderung des interkulturellen Dialogs im Burgenland. Zugunsten der ungarischen Volksgruppe entfielen weitere Fördermittel auf Projektför-

derungen in der Fördersparte **Medien**, womit etwa die Herausgabe einer Zweimonatszeitschrift in ungarischer Sprache und weiters die Herausgabe mehrerer Vereinsmitteilungsblätter und die Publikation von zwei Jahrbüchern unterstützt wurde.

## IV. Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Budget Volksgruppenförderung 2016.....	4
Tabelle 2: Volksgruppenförderung nach Volksgruppen und Förderart in absoluten Zahlen.....	10
Tabelle 3: Volksgruppenförderung nach Volksgruppen und Förderart in Prozent.....	10
Tabelle 4: Volksgruppenförderung nach Bundesland, Volksgruppen und Förderart in absoluten Zahlen .....	11
Tabelle 5: Verhältnis Struktur- und Projektförderung nach Volksgruppen in Prozent.....	12
Tabelle 6: Sonstige Zuschüsse nach Volksgruppen in Prozent .....	13
Tabelle 7: Sonstige Zuschüsse nach Fördersparten in Prozent.....	13
Tabelle 8: Fördermittel kroatische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten ....	14
Tabelle 9: Fördermittel Volksgruppe der Roma nach Förderarten .....	16
Tabelle 10: Fördermittel Volksgruppe der Roma nach Förderkategorien und Fördersparten...	16
Tabelle 11: Fördermittel slowakische Volksgruppe nach Förderarten.....	17
Tabelle 12: Fördermittel slowakische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten .....	17
Tabelle 13: Fördermittel slowenische Volksgruppe nach Förderarten .....	18
Tabelle 14: Fördermittel slowenische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten .....	19
Tabelle 15: Fördermittel tschechische Volksgruppe nach Förderarten .....	20
Tabelle 16: Fördermittel tschechische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten .....	20
Tabelle 17: Fördermittel ungarische Volksgruppe nach Förderarten .....	21
Tabelle 18: Fördermittel ungarische Volksgruppe nach Förderkategorien und Fördersparten .....	22



## V. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Aufteilung Strukturfördermittel nach Fördersparten .....	12
Abbildung 2: Aufteilung Projektfördermittel nach Fördersparten.....	13

## VI. Anhang

Die Ausschüttung der Fördermittel nach Fördernehmern und Volksgruppe stellt sich wie folgt dar:

Anhang Tabelle 1

<b>Kroatische Volksgruppe</b>	<b>Zuschuss nach VoGrG</b>
Arbeitsgemeinschaft kroatischer Kommunalpolitiker im Burgenland (Djelatna zajednica hrvatskih komunalnih političarova u Gradišću)	€ 60.000
Bildungswerk der Burgenländischen Kroaten (DOGH) Društvo za obrazovanje Gradišćanskih Hrvatova	€ 18.000
Crikveni mišani zbor Veliki Borištof (Gemischter Kirchenchor Großwarasdorf)	€ 1.000
Diözese Eisenstadt - Kroatische Sektion im Pastoralamt	€ 100.000
Folklorna Grupa Hajdenjaki/Folkloregruppe Hajdenjaki	€ 2.500
Folkloro društvo Graničari - Folkloregruppe Grenzland	€ 2.500
Gemischter Chor der Großgemeinde Nikitsch - Mišoviti Zbor Velopčine Filež	€ 1.000
Gesangsverein und Tamburica Frankenu/Frankenavski pjevački zbor i tambure	€ 2.500
HARMONIJA Tamburaško i pjevačko društvo * Tamburica- und Gesangsverein	€ 2.500
Hrvatski akademski klub - Kroatischer Akademikerklub, kurz: HAK	€ 23.000
Hrvatski centar za kulturu, naobrazbu i politiku / Kroatisches Zentrum für Kultur, Bildung und Politik kurz Hrvatski centar	€ 103.000
Hrvatsko gradišćansko kulturno društvo u Beču / Burgenländisch-Kroatischen Kulturverein in Wien, kurz HGKD	€ 24.000
Hrvatsko kulturno društvo u Gradišću, Kroatischer Kulturverein im Burgenland, Kurzform: HKD	€ 147.000
Jugend Nebersdorf (Mladina Šušveo)	€ 1.000
Kazališno društvo Nova Gora - Theatergruppe Neuberg	€ 1.500

## Anhang

Kroatische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG
Klapa Staro vino	€ 500
KOLO SLAVUJ - Folklorni ansambl gradišćanskih Hrvatov/ Folkloreensemble der Burgenländischen Kroaten	€ 3.200
Kroatische Folkloregruppe des Burgenlandes "POLJANCI" Hrvatska folklorna grupa Gradišća "POLJANCI"	€ 2.500
Kroatischer Presseverein (Hrvatsko štamparsko društvo)	€ 143.000
Kroatisches Folklore - Ensemble "STINJAČKO KOLO" ("Stinatzer Reigen")	€ 2.500
Kroatisches Kultur- und Dokumentationszentrum im Burgenland (hkdc)	€ 147.000
KUGA/Kulturna zadruga/Kulturvereinigung	€ 91.000
Kulturverein Schandorf	€ 4.500
Kulturvereinigung Pannonisches Institut/Kulturna Zadruga Panonski Institut	€ 27.000
MIŠANI ZBOR SLOŽNOST MALI BORIŠTOF GEMISCHTER CHOR SLOŽNOST KLEINWARASDORF	€ 1.000
Museums- und Kulturverein Društvo za muzej i kulturu u Novom Selu	€ 3.900
Präsidium der SPÖ-Mandatare aus kroatischen und gemischtsprachigen Gemeinden im Burgenland	€ 21.000
Tamburica Bijelo Selo	€ 2.500
TAMBURICA SLOŽNOST MALI BORIŠTOF TAMBURIZZA SLOŽNOST KLEINWARASDORF	€ 2.000
Tamburizza-Orchester und Chor Güttenbach (TAMBURAŠKI ORKESTAR I ZBOR PINKOVAC)	€ 31.000
Volkshochschule der Burgenländischen Kroaten - Narodna visoka škola Gradišćanskih Hrvatov (hmvš)	€ 100.000
Znanstveni institut Gradišćanskih Hrvatov/Wissenschaftliches Institut der Burgenländischen Kroaten	€ 36.000
<b>Summe</b>	<b>€ 1.108.100</b>

Anhang

Anhang Tabelle 2

<b>Volksgruppe der Roma</b>	<b>Zuschuss nach VoGrG</b>	<b>Sonstiger Zuschuss</b>	<b>Interkulturelle Projektförderung</b>	<b>Summe</b>
KARIKA - Für Roma und Sinti	€ 300			€ 300
Kulturverein österreichischer Roma - Dokumentations- und Informationszentrum	€ 41.500			€ 41.500
Romano Centro - Verein für Roma	€ 155.280		€ 6.000	€ 161.280
Roma-Service	€ 119.300			€ 119.300
Vivaro - Viva Romnja. Romafrauen Verein.		€ 7.000		€ 7.000
Voice of Diversity- Verein zur Förderung von Kunst und Kultur der Volksgruppe Roma	€ 4.000			€ 4.000
Volkshochschule der burgenländischen Roma	€ 3.500			€ 3.500
<b>Summe</b>	<b>€ 323.880</b>	<b>€ 7.000</b>	<b>€ 6.000</b>	<b>€ 336.880</b>

Anhang

---

Anhang Tabelle 3

<b>Slowakische Volksgruppe</b>	<b>Zuschuss nach VoGrG</b>	<b>Sonstiger Zuschuss</b>	<b>Summe</b>
Österreichisch-Slowakischer Kulturverein - Rakúsko-Slovenský kultúrny spolok	€ 68.800		€ 68.800
Školský spolek Komenský ve Vidni, deutsch: Schulverein Komensky in Wien		€ 49.400	€ 49.400
SOVA Slowakischer Schulverein Slovenský školský spolok	€ 11.000		€ 11.000
<b>Summe</b>	<b>€ 79.800</b>	<b>€ 49.400</b>	<b>€ 129.200</b>

## Anhang

Anhang Tabelle 4

Slowenische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Projektförderung	Summe
1. Sportklub/športni klub Posojilnica AICH/DOB 1982 <kurz> SK Posojilnica Aich/Dob	€ 10.000			€ 10.000
AACC - Alpe-Adria Zentrum für grenzüberschreitende Kooperation			€ 36.300	€ 36.300
ABCČ - Središče za obšolsko oskrbo/Zentrum für schulbegleitende Betreuung	€ 22.600			€ 22.600
Arbeitsgemeinschaft privater zwei- und mehrsprachiger Kindergärten (Delovna skupnost dvo-in večjezičnih otroških vrtcev)	€ 7.500			€ 7.500
Artikel VII Kulturverein für Steiermark - Pavelhaus	€ 60.000			€ 60.000
DIÖZESANSPORTGEMEINSCHAFT SELE ZELL kurz DSG Sele Zell	€ 9.000			€ 9.000
GABRIEL - MUSIKTHEATER, FILM und MEDIEN (GLASBENO GLEDALIŠČE, FILM in MEDIJI)	€ 2.500			€ 2.500
Gemeinde Globasnitz		€ 17.875		€ 17.875
Gemeinde Ludmannsdorf		€ 17.875		€ 17.875
Gemeinde Zell/Sele		€ 17.875		€ 17.875
Godba na pihala Šmihel /Blasmusik St. Michael	€ 4.000			€ 4.000
HAČEK - Bücher.sprachen.kulturen/knjige.jeziki.kulture	€ 4.000			€ 4.000
Iniciativa celovških Slovenk in Slovencev ZMAJ (ICS ZMAJ), Initiative Klagenfurter SlowenInnen LINDWURM (IKS LINDWURM)	€ 1.000			€ 1.000
Interkulturelles Center Volkshaus/Interkulturni center Ljudski dom	€ 1.400			€ 1.400
Katoliška akcija - Slowenischer Arbeitsausschuss der Katholischen Aktion	€ 2.500			€ 2.500
Katoliško kulturno društvo Vogrče in okolica (Katholischer Kulturverein in Rinkenbergring und Umgebung)	€ 4.000			€ 4.000
Katoliško prosvetno društvo "PLANINA" v Selah/Katholischer Kulturverein "PLANINA" in Zell	€ 7.000			€ 7.000

Anhang

<b>Slowenische Volksgruppe</b>	<b>Zuschuss nach VoGrG</b>	<b>Sonstiger Zuschuss</b>	<b>Interkulturelle Projektförderung</b>	<b>Summe</b>
Katoliško prosvetno društvo Drava	€ 6.000			€ 6.000
Katoliško prosvetno društvo Šmihel	€ 8.000			€ 8.000
Kindergruppe Zwerge - Otroška skupina Palčki	€ 10.000			€ 10.000
Klub slovenskih študentk in študentov na Dunaju - Klub slowenischer Studentinnen und Studenten in Wien, Abkürzung "KSŠSD"	€ 4.500			€ 4.500
Klub slovenskih študentk in študentov na Koroškem / Klub slowenischer Studentinnen und Studenten in Kärnten (KSŠŠK)	€ 3.500			€ 3.500
Klub slovenskih študentk in študentov v Gradcu - Klub slowenischer Studentinnen und Studenten in Graz	€ 4.500			€ 4.500
Konvent der Schulschwester in St. Peter bei St. Jakob/Rosental	€ 45.000			€ 45.000
Koroška dijaška zveza (KDZ) / Kärntner SchülerInnenverband	€ 2.000			€ 2.000
KOŠ Celovec (Koškarkarski šolski klub na ZG/ZRG za Slovence in Dvojezični ZTAK v Celovcu - KOŠ Schulbasketballklub am BG/BRG für Slowenen und an der Zweisprachigen BHAK in Klagenfurt)	€ 10.000			€ 10.000
KRONA športna akademija / Sportakademie	€ 5.000			€ 5.000
Krščanska kulturna zveza (Christlicher Kulturverband)	€ 87.500			€ 87.500
Kultur- und Kommunikationszentrum (Kulturni in komunikacijski center - k & k)	€ 21.000			€ 21.000
Kulturni dom Pliberk	€ 20.000			€ 20.000
Kulturverein Peter Marković	€ 1.350			€ 1.350
Lepenska Šola/Lepener Schule	€ 1.500			€ 1.500
Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach		€ 17.875		€ 17.875
Marktgemeinde Feistritz im Rosental		€ 17.875		€ 17.875
Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg		€ 17.875		€ 17.875
Mešani pevski zbor Podjuna - Pliberk	€ 3.500			€ 3.500

Anhang

<b>Slowenische Volksgruppe</b>	<b>Zuschuss nach VoGrG</b>	<b>Sonstiger Zuschuss</b>	<b>Interkulturelle Projektförderung</b>	<b>Summe</b>
Mohorjeva družba v Celovcu / Hermagoras Verein in Klagenfurt	€ 67.000			€ 67.000
Narodni svet koroških Slovencev - Rat der Kärntner Slowenen	€ 111.350	€ 12.500		€ 123.850
Narodopisno društvo Urban Jarnik (Volkskundeverein Urban Jarnik)	€ 17.500			€ 17.500
Österreichische Volksgruppen in der SPÖ / Delovna skupnost Avstrijske narodnosti v SPÖ	€ 1.500			€ 1.500
Pädagogische Fachvereinigung / Strokovno pedagoško združenje	€ 1.000			€ 1.000
Pevsko društvo Jakob Petelin Gallus (Gesangsverein Jakob Petelin Gallus)	€ 1.500			€ 1.500
Pevsko društvo Sele	€ 2.000			€ 2.000
Pfarrkindergarten St.Leonhard bei Siebenbrunn / Št.Lenart pri Sedmih studencih	€ 10.000			€ 10.000
Prosvetno društvo LIPA (Kulturverein LIPA)	€ 3.000			€ 3.000
Schulzeitschrift MLADI ROD	€ 6.000			€ 6.000
Skupnost koroških Slovencev in Slovenk - Gemeinschaft der Kärntner Slowenen und Sloweninnen (SKS)	€ 60.000		€ 4.500	€ 64.500
Slovenska prosvetna zveza/Slowenischer Kulturverband	€ 87.500			€ 87.500
Slovenska prosvetna zveza/Slowenischer Kulturverband, Slowenische Studienbibliothek/Slovenska študijska knjižnica	€ 45.000			€ 45.000
Slovenska športna zveza / Slowenischer Sportverband	€ 12.000			€ 12.000
Slovenski atletski klub Celovec - SAK (Slowenischer Athletikklub Klagenfurt)	€ 16.000			€ 16.000
Slovenski znanstveni inštitut - Slowenisches wissenschaftliches Institut abgek.: SZI	€ 17.500			€ 17.500
Slovensko kulturno društvo Globasnica (SKD Globasnica)	€ 5.000			€ 5.000
Slovensko kulturno društvo VOX /Slowenischer Kulturverein VOX	€ 3.000			€ 3.000
Slovensko prosvetno društvo "Danica" - Slowenischer Kulturverein "Danica"	€ 8.000			€ 8.000
Slovensko prosvetno društvo "Valentin Polanšek"	€ 1.000			€ 1.000



Anhang

<b>Slowenische Volksgruppe</b>	<b>Zuschuss nach VoGrG</b>	<b>Sonstiger Zuschuss</b>	<b>Interkulturelle Projektförderung</b>	<b>Summe</b>
Slovensko prosvetno društvo "Zarja" - Slowenischer Kulturverein "Zarja"	€ 5.000		€ 2.000	€ 7.000
Slovensko prosvetno društvo Borovlje/Slowenischer Kulturverein Borovlje	€ 6.000			€ 6.000
Slovensko prosvetno društvo EDINOST v Pliberku	€ 2.000			€ 2.000
Slovensko prosvetno društvo KOČNA (Slowenischer Kulturverein KOČNA)	€ 3.500			€ 3.500
Slovensko prosvetno društvo Rož Slowenischer Kulturverein Rosental	€ 8.000			€ 8.000
SLOVENSKO PROSVETNO DRUŠTVO ŠENTJANŽ (Slowenischer Kulturverein St. Johann)	€ 6.500			€ 6.500
Slovensko prosvetno društvo SPD Vinko Poljanec	€ 1.500			€ 1.500
Slovensko prosvetno društvo SRCE	€ 5.000			€ 5.000
Slowenischer Bildungsverein (Slovensko kulturno društvo)	€ 4.000			€ 4.000
Slowenischer Kulturverein "Bilka"/Slovensko prosvetno društvo "Bilka"	€ 6.000			€ 6.000
Slowenischer Kulturverein Drabosnjak	€ 1.500			€ 1.500
Slowenischer Kulturverein Gorjanci/Slovensko prosvetno društvo Gorjanci	€ 2.000			€ 2.000
Slowenischer Kulturverein Jepa - Baško jezero Slovensko kulturno društvo Jepa - Baško jezero	€ 3.500			€ 3.500
Slowenischer Kulturverein Radiše/Slovensko prosvetno društvo Radiše	€ 5.500			€ 5.500
Slowenischer Kulturverein Trta/Slovensko prosvetno društvo Trta	€ 4.000			€ 4.000
Slowenischer Kulturverein Zvezda in Keutschach/Slovensko Prosvetno Društvo Zvezda v Hodišah	€ 2.000			€ 2.000
Slowenischer Schulverein in Klagenfurt – Slovensko šolsko društvo v Celovcu	€ 85.000			€ 85.000
SODALITAS Katholisches Bildungshaus/SODALITAS Katoliški dom prosvete	€ 21.000			€ 21.000
SONUS Musikwerkstatt Feistritz - Glasbena delavnica Bistrica	€ 2.500			€ 2.500
Stadtgemeinde Bleiburg		€ 17.875		€ 17.875

Anhang

<b>Slowenische Volksgruppe</b>	<b>Zuschuss nach VoGrG</b>	<b>Sonstiger Zuschuss</b>	<b>Interkulturelle Projektförderung</b>	<b>Summe</b>
Stadtgemeinde Völkermarkt		€ 17.875		€ 17.875
Universitätskulturzentrum UNIKUM / Kulturni center univerze UNIKUM	€ 4.000			€ 4.000
Verband slowenischer Schriftsteller in Österreich/Društvo slovenskih pisateljev v Avstriji	€ 3.000			€ 3.000
Zveza koroških partizanov in prijateljev protifašističnega odpora / Verband der Kärntner Partisanen und Freunde des antifaschistischen Widerstandes (ZKP)	€ 4.000			€ 4.000
Zveza slovenskih organizacij na Koroškem - Zentralverband slowenischer Organisationen in Kärnten	€ 111.350	€ 12.500	€ 20.000	€ 143.850
ZVEZA SLOVENSKIH ŽENA (Verband slowenischer Frauen)	€ 4.000			€ 4.000
Zweisprachiger Kindergarten Ferlach / Dvojezični otroški vrtec Borovlje	€ 9.000			9000
<b>Summe</b>	<b>€ 1.154.550</b>	<b>€ 168.000</b>	<b>€ 62.800</b>	<b>€ 1.385.350</b>

## Anhang

Anhang Tabelle 5

Tschechische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Interkulturelle Projektförderung	Summe
Katholische Mission für Tschechen in Wien	€ 15.000		€ 15.000
Kulturní klub Čechů a Slováků v Rakousku - Kulturklub der Tschechen und Slowaken in Österreich	€ 10.000		€ 10.000
Minderheitsrat der "tschechischen und slowakischen Volksgruppe in Österreich", tschechisch: Menšinová rada české a slovenské větve v Rakousku	€ 20.000		€ 20.000
Školský spolek Komenský ve Vidni, deutsch: Schulverein Komensky in Wien	€ 309.850		€ 319.850
SOKOL WIEN III/XI Tělocvičná jednota Sokol-Vídeň III/XI	€ 1.350		€ 1.350
SOKOL Wien X Tělocvičná jednota Sokol Vídeň X	€ 2.900		€ 2.900
SOKOL Wien XVI/XVIII Tělocvičná jednota Sokol Vídeň XVI/XVIII	€ 3.900		€ 3.900
Theaterverein "Vlastenecká Omladina" Tschechisch: Divadelní spolek "Vlastenecká omladina"	€ 4.000		€ 4.000
Tschechoslowakischer Gesangsverein „LUMIR“ in Wien. tschechisch: Československý zpevácký spolek „LUMIR“ ve Vidni.	€ 1.500		€ 1.500
TSCHECHO-SLOWAKISCH-ÖSTERREICHISCHES KONTAKT FORUM	€ 5.400		€ 5.400
Verband der Österreichischen Sokol-Vereine (Sokolská župa Rakouská)	€ 8.200		€ 8.200
<b>Summe</b>	<b>€ 382.100</b>	<b>€ 10.000</b>	<b>€ 392.100</b>

## Anhang

Anhang Tabelle 6

Ungarische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Interkulturelle Projektförderung	Summe
"EUROPA"-Club	€ 17.000		€ 17.000
AMAPED - Verein für Ungarische Pädagogen und Pädagoginnen in Österreich	€ 12.500		€ 12.500
Burgenländisch-Ungarischer Kulturverein (Burgenlandi Magyar Kultúregyesület)	€ 123.000		€ 123.000
Club ungarischer Studenten und Akademiker in Graz "Magyar Egyetemisták és Öregdiákok Klubja, Grác"	€ 2.200		€ 2.200
Dachverband der unabhängigen ungarischen Vereine in Österreich	€ 6.100		€ 6.100
Diözese Eisenstadt - Vikariat für ungarische Belange	€ 500		€ 500
Diözese Graz Seckau / Ungarische Katholische Gemeinde Graz	€ 1.000		€ 1.000
Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Siget in der Wart	€ 1.400		€ 1.400
Felsőausztriai Magyarok Kultúregyesülete - Kulturverein der ungarischen Sprachgruppe in Oberösterreich	€ 2.200		€ 2.200
Leseverein der reformierten Jugend Oberwart	€ 2.000		€ 2.000
MITTELBURGENLÄNDISCHER UNGARISCHER KULTURVEREIN	€ 13.940		€ 13.940
NAPRAFORGÓK - Verein zur Förderung von ungarischen Volkstanz und Volksmusik in Wien	€ 4.500		€ 4.500
ÖKONOMISCHE INTERESSENGEMEINSCHAFT DER UNGARN IN ÖSTERREICH / AUSZTRIAI MAGYAROK GAZDASÁGI ÉRDEKKÖZÖSSÉGE/ (KALÁKA-CLUB)	€ 5.500		€ 5.500
Österreichisch - Ungarische Gesellschaft OEUG, Osztrák-Magyar Társaság OMT	€ 500		€ 500
Peter Bornemisza Gesellschaft (Bornemisza Péter Társaság)	€ 7.500		€ 7.500
UMIZ - Verein zur Förderung des ungarischen Medien- und Informationszentrums	€ 37.000		€ 37.000
Ungarische Evangelische Gemeinde A.B. in Österreich	€ 5.000		€ 5.000

## Anhang

Ungarische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Interkulturelle Projektförderung	Summe
Ungarische Pfadfindergruppe Széchenyi István Nr. 72 des Ungarischen Auslandspfadfinderbundes	€ 3.980		€ 3.980
Ungarischer Arbeiterverein in Wien, gegründet 1899 in Floridsdorf	€ 18.450		€ 18.450
Ungarischer Kulturverein Mattersburg	€ 1.130		€ 1.130
Ungarischer Schulverein	€ 29.710		€ 29.710
Ungarischer Seelsorgedienst der Evangelischen Kirche H.B. in Österreich	€ 1.180		€ 1.180
Ungarischer Theaterverein Unterwart	€ 1.500		€ 1.500
Unterwarter Gesangsverein - Alsóöri Énekkar	€ 1.500		€ 1.500
Unterwarter Heimathaus (Alsóöri Otthon)	€ 3.000		€ 3.000
Verband Ungarischer Studenten und Akademiker Innsbruck	€ 700		€ 700
Verein von Siebenbürger-Ungarn in Österreich, (Erdélyi Magyarok Ausztriai Egyesülete) (EMAE)	€ 1.000		€ 1.000
Volkshochschule der Burgenländischen Ungarn	€ 21.000	€ 3.000	€ 24.000
Wiener Ungarischer Kulturverein Délibáb - Bécsi Magyar Kultúregyesület Délibáb	€ 26.900		€ 26.900
Wiener Ungarisches Röm.-Kath. Seelsorgeamt	€ 5.000		€ 5.000
Zentralverband Ungarischer Vereine und Organisationen in Österreich - Ausztriai Magyar Egyesületek és Szervezetek Központi Szövetsége (Z.V.U.V.O.Ö. - A.M.E.SZ.)	€ 69.000		€ 69.000
<b>Summe</b>	<b>€ 425.890</b>	<b>€ 3.000</b>	<b>€ 428.890</b>